



AGAPLESION  
DIAKONIEKLINIKUM ROTENBURG

## „Combined Residency“

### Kombinierte Facharztweiterbildung für Psychiatrie und Psychotherapie und Neurologie am AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUM ROTENBURG

#### Der umfassend ausgebildete Nervenarzt

Die Diagnostik, Prävention, Therapie und Rehabilitation von Erkrankungen des peripheren, vegetativen und zentralen Nervensystems sowie von seelischen Erkrankungen gehörte historisch in das Fachgebiet der Nervenheilkunde. In den aktuellen Weiterbildungskatalogen der Ärztekammern ist der Facharzt für Nervenheilkunde inzwischen entfallen und durch die Bezeichnungen Facharzt für Neurologie und Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie ersetzt.

Inhaltlich bestehen große Schnittmengen zwischen der Neurologie sowie der Psychiatrie und Psychotherapie, so dass eine fundierte Weiterbildung in beiden Fächern sowohl für im Krankenhaus tätige als auch für niedergelassene Ärzte von großem Vorteil ist. Aufgrund des enormen Wissenszuwachses in beiden Fachgebieten ist diese zunehmende Spezialisierung und Differenzierung in Kliniken der Maximalversorgung sinnvoll, um im stationären Rahmen eine gute Qualität mit hohem fachlichen Standard zu gewährleisten. Im niedergelassenen Bereich und in kleineren Versorgungskliniken hingegen wirft ein hoher Spezialisierungsgrad auch Probleme auf. In der Niederlassung ist eine Doppelqualifikation von besonderem Nutzen, da sich Patienten aus dem gesamten Erkrankungsspektrum nicht vorselektiert vorstellen und der niedergelassene Arzt sicher in der Diagnostik und Therapie der gesamten Bandbreite von Erkrankungen sein sollte. Dies wird über die Möglichkeit der Abrechnung von Ziffern aus beiden Fachgebieten für den Doppelfacharzt honoriert. Auch im Krankenhaus ist eine Doppelqualifikation bei der Differentialdiagnostik und Therapie von Nutzen und erweitert das Einsatzspektrum des Doppelfacharztes.

Insgesamt dient eine Doppelqualifikation in Neurologie und Psychiatrie der ganzheitlichen Diagnostik und Therapie von Patienten mit Erkrankungen des peripheren, vegetativen und zentralen Nervensystems sowie mit psychischen Erkrankungen. Für die Versorgung der Bevölkerung ist es wichtig, dass Ärzte mit breit gefächelter Weiterbildung diese Erkrankungen erkennen und behandeln können. Deswegen gehört der umfassend ausgebildete Nervenarzt als Doppelfacharzt für Neurologie und für Psychiatrie und Psychotherapie nicht der Vergangenheit an, sondern ist aktuell und zukunftsfähig.

#### Vorteil einer kombinierten Facharztweiterbildung (combined residency)

Eine Facharztweiterbildung in Neurologie setzt sich aus vier Jahren Neurologie mit bestimmten Pflichtanteilen und einem Jahr Psychiatrie und Psychotherapie zusammen, dauert also mindestens fünf Jahre. Die Facharztweiterbildung für Psychiatrie und Psychotherapie setzt sich aus vier Jahren Psychiatrie und Psychotherapie und einem Jahr Neurologie zusammen, dauert also ebenfalls fünf Jahre. Theoretisch kann eine doppelte Facharztanerkennung durch vier Jahre Neurologie und vier Jahre Psychiatrie in acht Jahren absolviert werden.

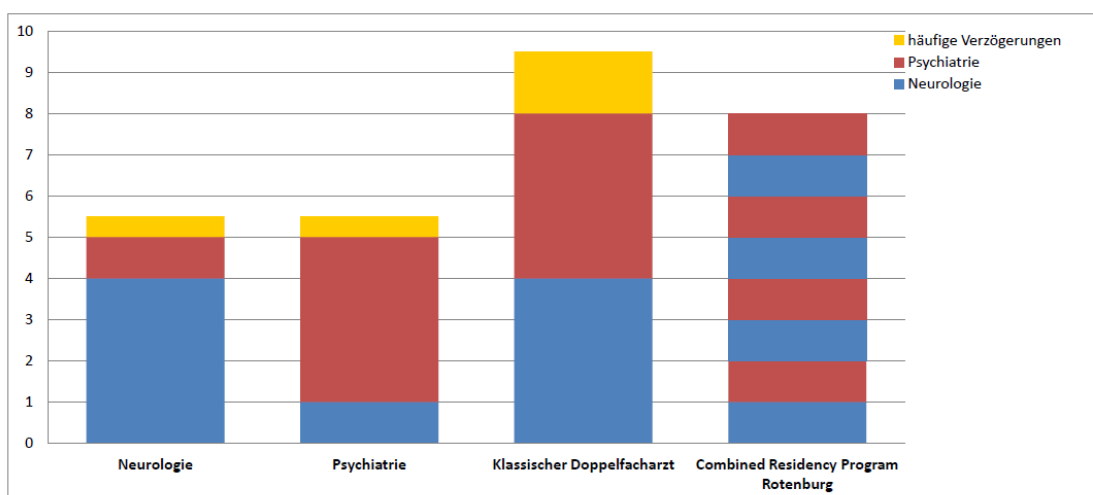
INFORMATIONEN



Das Erreichen der minimalen Weiterbildungsdauer von acht Jahren gelingt in der Praxis jedoch fast nie, da die Rotationen in verschiedene obligatorische Funktionsbereiche und in das andere Fach sowie der Zeitpunkt weiterer Zusatzqualifikationen häufig von Faktoren beeinflusst werden, die für den in Weiterbildung befindlichen Assistenzarzt kaum zu beeinflussen sind. Unpünktliche Wechsel zwischen Funktionsabteilungen und andere zeitliche Verzögerungen führen in der Realität häufig zu Weiterbildungszeiten um zehn Jahre für den Erwerb einer doppelten Facharztqualifikation. Dazu addiert sich der Nachteil, dass viele Assistenzärzte in einem Fach beginnen und nur einmal in das andere Fach wechseln, so dass sie zum Abschluss ihrer Weiterbildung als Doppelfacharzt einen zeitlichen Abstand von mindestens vier Jahren zu den Inhalten ihrer ersten Facharztweiterbildung haben. Mit anderen Worten besteht die Gefahr, am Ende der langen Weiterbildung in einem Fach bereits die Routine verloren und neue Entwicklungen verpasst zu haben.

Im Rotenburger Combined Residency Programm für Neurologie und Psychiatrie kommen die Vorteile der Weiterbildung zum Doppelfacharzt ohne die oben dargestellten Nachteile zum Tragen. Durch enge Absprachen zwischen der Neurologischen Klinik (Chefarzt Prof. Dr. Kiefer) und der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie (Chefarzt Prof. Dr. Konrad) werden Verzögerungen durch streng getaktete Wechsel zwischen den Funktionen und Abteilungen vermieden, so dass im Verlauf von acht Jahren die Qualifikationen für beide Facharzttitel erworben werden können. Der Assistenzarzt ist so beim Abschluss der Weiterbildung nach acht Jahren auf dem aktuellen Stand beider Disziplinen.

#### Graphik: Vorteil der Rotenburger „combined residency“ in Neurologie und Psychiatrie



#### Inhalte der kombinierten Facharztweiterbildung (combined residency) in Rotenburg

Die kombinierte Facharztweiterbildung startet jeweils zum 1.10. und 1.4. eines Jahres. Nach jeweils 12 Monaten erfolgt der Wechsel in das jeweils andere Fach. Im Verlauf der acht Jahre werden alle für die Prüfung zum Facharzt für Neurologie und für die Prüfung zum Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie relevanten Inhalte vermittelt.



### Beispielcurriculum mit Beginn in der Neurologie

Jahr	Beginn mit Neurologie	Psychiatrie und Psychotherapie
1.	6 Monate Stroke Unit und erweiterte Schlaganfallstation 6 Monate allgemeine Neurologie	
2.		12 Monate Normalstation, AMDP Grundlagen-seminar Psychopathologie, Psychiatrisch-psychotherapeutisches Grundlagen-curriculum, Balint, Entspannungstraining
3.	6 Monate allgemeine Neurologie 6 Monate neurologische Ultraschalldiagnostik	
4.		12 Monate Akutstation, Psychiatrisch-psychotherapeutisches Weiterbildungsforum, Selbsterfahrung, supervidierte Psychotherapie
5.	6 Monate Stroke Unit und neurologische Intensivmedizin 6 Monate allgemeine Sprechstunde im MVZ, ergänzt durch Notaufnahmedienste	
6.		12 Monate variable Station oder Tagesklinik, Psychiatrisch-psychotherapeutisches Weiterbildungsforum, Selbsterfahrung, supervidierte Psychotherapie
7.	6 Monate EMG (50% neurophysiologische Sprechstunde im MVZ, 50% stationär) 6 Monate variabel	
8.	Facharztprüfung Neurologie	12 Monate Psychiatrische Institutsambulanz, Psychiatrisch-psychotherapeutisches Expertenforum, Selbsterfahrung, supervidierte Psychotherapie
		Facharztprüfung Psychiatrie und Psychotherapie

### Beispielcurriculum mit Beginn in der Psychiatrie und Psychotherapie

Jahr	Neurologie	Beginn mit Psychiatrie und Psychotherapie
1.		12 Monate Normalstation, AMDP Grundlagen-seminar Psychopathologie, Psychiatrisch-psychotherapeutisches Grundlagen-curriculum, Balint, Entspannungstraining
2.	6 Monate Stroke Unit und erweiterte Schlaganfallstation 6 Monate allgemeine Neurologie	
3.		12 Monate Akutstation, Psychiatrisch-psychotherapeutisches Weiterbildungsforum, Selbsterfahrung, supervidierte Psychotherapie
4.	6 Monate allgemeine Neurologie 6 Monate neurologische	



	Ultraschalldiagnostik	
5.		12 Monate variable Station oder Tagesklinik, Psychiatrisch-psychotherapeutisches Weiterbildungsforum, Selbsterfahrung, supervidierte Psychotherapie
6.	6 Monate Stroke Unit und neurologische Intensivmedizin 6 Monate allgemeine Sprechstunde im MVZ, ergänzt durch Notaufnahmedienste	
7.		12 Monate Psychiatrische Institutsambulanz, Psychiatrisch-psychotherapeutisches Expertenforum, Selbsterfahrung, supervidierte Psychotherapie
8.	6 Monate EMG (50% neurophysiologische Sprechstunde im MVZ, 50% stationär) 6 Monate variabel	Facharztprüfung Psychiatrie und Psychotherapie
	Facharztprüfung Neurologie	

### Bewerbung

Bewerbungen für die achtjährige Weiterbildung Combined Residency werden rechtzeitig jeweils für den Start am 1. April und am 1. Oktober eines jeden Jahres entgegengenommen. Bitte denken Sie an: Motivationsschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse.

### Ansprechpartner

Ihre Bewerbung senden Sie bitte schriftlich an die beiden Chefärzte der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie und der Neurologischen Klinik des Diakonieklinikums oder über das Bewerberportal unter [www.diako-online.de](http://www.diako-online.de).

Prof. Dr. Carsten Konrad

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Elise-Averdieck-Str. 17

27356 Rotenburg

Prof. Dr. Reinhard Kiefer

Neurologische Klinik

Elise-Averdieck-Str. 17

27356 Rotenburg